ah der Aampf um Mis bie Gloden much rege.

n ber letten Zeit, oten. Das Jumel Rarat 4000 Mart Rillion Mart. Wie uch biefer Diamant ter Jameliers aufbavor. Ein ruffint, ober für weijen gehörte ber Stein,

hat gegen bie ge bei Bofton eine e macht — so er-end, daß sie beim sellten Ansver aus-leit habe Anbrach heit habe Anbrach heit habe Abbrich

ion Holland fprickt englisch, malaitich . — In Rem Port abstammenbe Ber-cleben II Prozent. hiebene Arien von producuracin find ib in der gangen. Die Beuchifrast bes f. wird aber burch leigert. - Will ein f er an jeben pon ne Stunde por ber Eijenbahnen per-

bat Sagrbruden eit vom 9. August stadt abgeworfen. lest 77, leicht ver-über 2 Millionen

Mari Stoblen.

rifanern befest ift, morden zu ginten

usgaben und der 1. Ferner soll der t. Ferner jon Dept. 9 Millionen Mort pirteperbänbe mit richlag der Arbeit-

gungamt bes Ber-n beiben Parteien ngsamt ericheinen erbeitsdienst. Der

tft geftern unter eihe meiterer Per-

ungearbeiten de-Soar gefollen und i Schlit hatte bie den Fluten. Mis

llen 2500 Arbeits-

18. Jahre mit ber perübte bier ber Er war ausge-

er Arbeitelofen in feftftellung bes

mgen wurden bei I verleigt.

elillichen Ranwels haben. geben werben.

agen. oppentommandanbleiben einbring-

arabader.

LANGERY STATE OF THE PARTY OF SHEERING.

obsie. St. I.

SHEW SEE

u, Nervioten unsti. Zahn-. H. 111;

elom Sils. ·Vereins

SERVICES

il u. Praris. iffenfchuften unb allen Syficmen, wertbildes und und Schedfunde, igensverwaltung, pitel der Rechtserren in jebem

ron ra Bein elstehrer,

bendfurfen ober ben Bolifurien Bortrage eingedes Fahrpreifes ige Bahlung für gu leiften.

eit im Gelchäfts-

Beginn der Me-

Hochheimer Stadtanzeiger



Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis; monatlich 70 Pfg. einicht. Bringeriobn. Wegen Polibezug naberes bet jedem Postamt.

Ericeint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Guido Seidler in Biebrichen. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guido Teibler vorm. hofmann'iche Buchbruckeret, Biebrich. Silialerpedition in Sochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für bie ogefpaltene Colonelzeile ober beren Raum 15 Pig., Reklamezeile 50 Pfg.

Samstag den 11. Januar 1919

Polificationte: Frankfert (Main) Dr. 1024

13 Jahrgang

Itr. 27.

Nachweifung

der Stimmbezirke, der Wahlvorsteher, ihrer Stellvertreter und der Wahllokale für die Wahlen gur Nationalversammlung in den Candgemeinden des Candkreifes Wiesbaden.

Cfbe Mr.	Mamen ber Gemeinden	Abgrenzung der Stimmbezirke	Wahlvorsteher	Stellvertreter	Wahilokal
	Ruringen	Gemeinbebegirt Muringen.	Bürgermeilter Ruf	County Schmidt	Schullokal, Schulgalle B
2	Bierftadt I	Diftrift Aufamm: Ablerstr., Aussichtstr., Bierstodter Höhe, Blumenstr., Feldstr., Erenzstr., Halern, Hainerstr., Hermannstr., Morihstr., Aosbacherweg, Neugasse, Brivarstr., Nathausstr., von Kr. 15 bezw. 30 bis Ende, Rheinstr., Köderstr., Taunusstr., Wartestr., Wiesbadenerstr., Wilhelmstr., fl. Wilhelmstr., Villendstr., Villendst	Karl Hermach I, Candwirt	Rarl Hirfd, Gartenarchitekt	Der untere Saal links vom Einoan in der Schule an der Adleistrag
3	Bierftadt II	helminenfir. Abelheibftr., Lingert, Sof Lindental, Ellenbogengaffe, Erben- heimerftr., Friedrichftr., Sintergaffe, Holftr., Honiggaffe, Säger- fraße, Igftabberftr., Kirchgaffe, Kloppenheimerftr., Langgaffe, Rathausftr. von 1—15 und von 2—18 einschließlich, Sand- bachftr., Schulgaffe, Schwarzgoffe, Talftr. und Bordergaffe.	Beigeordneter Karl, Wilhelm Bierbrauer, Honiggaffe 7	Cehrer Ding, Ellenbogengaffe	Der untere Saal rechts vom Eingan in der alten Schule
4	Bredenheim	Gemeinbebegirt Bredenheim.	Bürgermeifter Wink	Cehrer Hermann Reinhardt	Rethausfeat
5	Delkenheim	" Deitenbeim.	Bürgermeifter Rungheimer	Beigeordneter Georg Beinrich Meber	Rathausjaal
6	Diebenbergen	" Diedenbergen.	Bürgermeifter Müller	Beigeordneier Beinr. Jahob Kleber IV	Rathausjaal
7	Dotheim !	Blebricherfte, Biebricherfandfter, Bleichfter, Dörepaffe, Friedrich- ftraße, Hallergaffe, Johannisgartenfter, Raiferfter, Luifenfter, Reugaffe 1-24, Obergaffe 1-32, Abeinfter, Romergaffe, Schier- fteinerfter, Schuffer, Strafennubliweg, Strafennuble.	Schölle Cehr	Beigeordneter Wintermener	Rengaffe foule
8	Dogheim II	Abolfite, Bergite, Brunnenfte, Clorentalerfte, Chaussehaus, Felbfte, Kirchgaffe, Muhtgoffe, Neugaffe 25.—Schluft, Obergasse, Schluft, Obergasse, Brahe, Weilburgertal.	Schöffe Mies	Schoffe Ightabt	muhigaffeldjule
9	Dotheim III	Bahnhofftr., Gartenstr., Im Gehren, Sohtstr., Ibiteinerftr., Raijer-Friedrichftr., Karnweg, Landgrabenstr., Ludwigftr., Margarethenstr., Kheingagerstr., Audolfftr., Schönbergftr., Schwalbacherstr., Taununstr., Wellrigftr., Wiesbadenerstr., Wilhelmstr., Wilhelmstr., Wilhelmstr.,	Rektor Weber	Arditekt Paul	Knaben djule
10	Cobernheim	Gemeindebegirt Edberobeim.			the state of the s
11	Erbenheim	_ Crbenheim.	Bürgermeifter Ch. Merten	Belgeordneter Sifcher	Rathausical
19	Sloraheim I	Oberfleden, beftebend in den durch die Strafe vom Main gum Friedbof gebilbeten öftlichen Ortstell.	Bürgermeister, Cauch	Shoffe Dr. Shumader	Soulfaal in der Schule an der Kirch
13	Slörsheim II	Unterfleden, bestehend in bem burch die Strafte vom Main gum Friedhof gebilbeten westlichen Ortstell.	Beigeordneter Mag Reimer	Schöffe Joh. Laude III	Schulfaal in der Schule an der Grabent
14	Stauenstein	Gemeinbebegirt Frauenftein.	Bürgermeifter Unbelbach	Beigeordneter Frang Jol. thaas I	Rothausjaal
15	Georgenborn	, Georgenborn,	Bürgermeifter Roffel	Schoffe Serdinand Mlipftein	Rathausjaal
16	thehlodi	_ Steffods.	Cehrer Schmidt	Condwirt Karl Kilian III	Rathausteal
17	Jeliabi	- Sgflabt.	Bürgermeifter Kleinichmibt	Beigeordneter Augult Gobel	Rathausjaal
18	Morpenheim	. Rioppenheim.	Bürgermeifter Meber	Maurermeiller Heinrich Biegler	Rathausjaal
19	Maffenheim.	. Massenheim.	Bürgermeifter Wink	Philipp Rahl	Erfter Cebrfanl in der Schule
20	Medenbad	- Mebenbach.	Bürgermeifter Sifcher	Ludwig Groß	Rathansjani
21	Reurob	- Raurob.	Bürgermeifter Beig	Beigeordneter Becht	Raihaus
22	Horbenftabt	- Rordenfiadt.	Bürgermeifter Kern	Beigegröneter Micol	Rathaus
23	Rambad	Rambadi.	Bürgermeifter Jerbe	Beigeordneter Phillipp Git	Responsibili
24	Schierliein 1	Balluferftr., Bilhelmiftr., Biebricherftr., Moripptay, somie ber nördlich hiervon liegende Ortsteil.	Beigeordneier Cang	Bürgermeister Schmidt	Rathausfaal
26	Schierstein II	Den füblich ber Wilhelm- und Biebricherftrage liegenden Oristeil.	Rektor Herr	Cehrer Dopper	Alte Squie
25 26	Sonnenberg I	Bierftabierftr., Wiesbobenerftr., fümtliche Seitenftrafen ber Wiesbodenerftr., Tennelbachfir. einichtlichlich ber Kolonie Eigenbeim, Bingeriftr. mit ihren Seitenftrafen, Liebenquerftr., Sand- weg, Kaifer-Friedrichftr., Kaifer-Wilhelmftr. mit Geitenftrafen.	Rentner Semler	Rentner Meyer-Schnieber	Rathaus Simmer 1
27	Sonnenberg II	Ge'chloffener Ortstell, insbesondere bie Straffen: Burgftrafie, Talftr., Banggaffe, Rreugbergftr., Schlagftr., Mühlgaffe, Plat- ierftr., Rambacherftr., Goldfteintal.	Cehrer Jakob Schneider	Lagerhalter August Pfeiffer	Caliquie
28	Wallan	Gemeinbebegirt Wallau.	Bürgermeifter Schleunes	Belgeordneter Paul	Rathaus
29	Wellbady	. Selibod;	Bürgermeifter Allendorf	, Preh	Bürgermeilterei
30	Didger	Bider.	Bürgermeiftet Schaft	Dhilipp Dolk II	Rathaus
31	Dilbjadjen	20libjaden	Bürgermeifter Sebaftian	Schöffe Mari Sebaltian	Shule
W.L.	en stellastics.	h warmington	Pargrametica, acomputer		The second secon

Die Wahlen finden in allen Gemeinden am 19. Januar von 9 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags ftatt. Der Candrat. Diesbaden, ben 10. Januar 1919.

Mr. 28.

Befanntmadjung.

Der Beigeordnete Chrift in Sonnenberg ift ale Beigeordneter ber Gemeinbe Connenberg wiedergemubit und non mir beftätigt morben.

Wiesbaben, ben 6. Sanuar 1919. Der Borfigende bes Rreisausschuffes. 3. B.: Gchitt.

3.-Mr. IL 1548/1. 90r. 29.

Befauntmochung, betr. die Wahlen. Der Oberbeschischaber ber verbündeten Armeen hat den Deutschen, die fich im besetzen rheimischen Gebiet besinden, auf Antrag der deutschen Begierung für die Wobben zur Karionalversanuntung Erseichterungen gewährt unter den nachgenannten Sedingungen:
Es werden ohne Einschränfung Berichte ersaubt, welche die Bordereitung der Bichten und die Wohlen selds betreisen und durch die Berwaltungsdehotden ausgelertigt worden find.
Die Freiheit der Presse und der Bersammungen wird ersaubt, soweit sie fich mit der Ausgeschaftung der Ordnung sowie einem

jomeit fie fich mit der Aufrechierhaltung der Ordnung sowie einem pormuriefreien Betragen ber Bevollerung ben verbundeten Urmeen

Das Gefuch, eine Berfammiung abhalten gu burfen, muß

ichriftlich eingereicht werben, von den Berjammlungsleitern unterschrieden, an den Roglitrat gerichtet und von diesem an den Bersweitungschef des Areiles abgegeden werden. Diese Gesuch muß den Inhalt des Gegenlundes der Berjammlung jowie die Fragen, Themas, die darin besprochen werden jollen, auführen.

Die Stadtbehörde ist verantwortlich für zamiliche Uebertreiungen, die begangen werden dei jeder Berjammlung, und außerdem für alle Fragen, die ohne Genehmigung besprochen werden.

Ein Bertreter ber frangoffichen Militarbeborbe bat bas Recht, jeber diefer Berjammlungen beigumobnen. Er ist berechtigt, die Berjammlung aufzufblen, sobab Rudestörungen vorfammen, ober wenn im Bauf der Berjammlung Warte fallen, oder Geschehnisse lich ereignen, welche die Sicherheit der Besahungstruppen gesäheden fonnten oder gegen die Achtung der Urmeen und der verbundeten Realerungen perticken Reglerungen verftogen.

Eine Abönderung der jegigen Bestimmungen der Presse gegen-über tritt nicht ein. Die Artitel 13, 14 und 15 der Boltzeiverordnung vom 1. 12. 18, betreffend die Breife, bleiben ftete in Aroft.

Die Bestimmungen über den öffentlichen Berkehr somie Bost.
Telephons und Telegrapherwertehr zwischen den beseiten und un-beseiten Geblet bleiben in Krast.
Der Cintriff in das briehte Gebiet oder der Mustrist nach dem

undeleiten deutschen Gebiet fann denjenigen Bersonen gewährt werden, die von den anerkonnten deutschen Berwaltungsbehörden mit einem Gesuch um Ausstellung eines Posses versehen sind.
Diese Gesuche werden durch die deutschen Behörden den Berwaltungscheis der Kreise übergeben. Behörden die Gestuche denfolkerwaltungschei des Distritts, der sie dem fammandierenden General der Armee vorlegen wird.

Biesbaben, den 3. Januar 1919.

Be Lieutenant Colonel, Moministrateur bu Diftrict be Wiesbaden.

Bei einem, von der (am 17. 12. 1918) aus Franffurt a. Main frammenden Schlachtviehzuteilung für die Stadt Biebrich (R) abge-ichlachteten Ochjen, ift die Maul- und Alauenseuche burch den Areistierargi festgestellt worden.

Das Gehoft Babnhofftrage Rr. 33, auf welchem famti. Schlachtsieh ber Stadt Blebric a. Rhein eingestallt ift, unterliegt ber Behold perre.

Wiesbaden, den 6. Januar 1919.

Der Banbrat. 3. 3.: 5 hitt.

Belganfmochung. Die die Mamen Frant, Leier, frans, Ehilipp und Frin führenden Gergenliede der Gemeinde Dollbeim find noch Berichtlie der Politeivergebnung vom 21. Gebraar 1911 und 28. April 1914 unpelari morben. Weenbaben, ben 2. Danmar 1919.

Der Banbrat. 3. Mr. II. 40/1.

9hr. 32.

Befonntmedning. Die ber Gemeinde Breefenheim gehorenden Ziegenbufe, und geror ber allere und ber jungfte, fod nach Beriegeile ber Patian-Bererbnung nom 21. Februar 1911 und 28. Lieffe 1918 ungefort

Mitesbaben, ben 2. Januar 1919.

Der Landruf.

5.-7h, 11, 40/1. 9hr. 33.

Die Critische bir die dei der beuperlieitlichen Gerehmigung von Beinebnissen (Univ und Webe-hamilienwahnbarachen, sowie Berackenieger) nöhrend der Zeit der Ueberaungswirtlichaft in Orien, in denen Woderungsbeharf besteht, zu fiellen fein Einferderungen, kommen von Interestenten des Laubfreiser Wiesbaben auf bem Canbrotsamte (Kreisbausmi) Wiesbaben, Beffingftrofe 16, eingefeben werben. Unfehriften von Bo-radenbouunfeuten find burch ben beren Regierunge-Brafibenten beiter feinem ble Wahnungenufficht bearbeitenben Regierunge- unb Wassert Au erholten.

Wiesbaben, ben 8. Januar 1918.

Der Benbrat. 3. 8. 6.6.1111

Utr. 34.

3-Rt II MIL

Befanntmadning.

Der der Gemeinde Maurod gehörlinde Flegenbad, welh und bornlos, ilt god Borichrit der Poligi-Berordnung vom 21. Febr. 1911 und 28. April 1914 ungefört morden.

Pilesbaden, den 2. Januar 1919.

Der Conbrat. 3. B. Smitti.

Wichrautlicher Teil. Tages Rundschan.

Rationalwahlen und Friedensfrage.

Cine beachtenswerte Tembernag der "Timen". Die "Timen" ichreibt zur Lage in Drutfehindt, daß es leit natürlich von größter Bedeutung jel, daß die ju wietrigen Wahlen für die Antimalveriammitung in einer Weile vor fich gehen, daß man mieftlich von der Bilbang einer veruntworflichen Asplerung, die den Willen des beurichen Botten zum Ausbruck veringt, sprechen finn. Mier mit einer bilden Meglerung wurden Gerhandlansen möglich fein, die es felbliverfinnblich fel, das Friedenwerbandlungen wit einer unschapen Regierung in den Bereich der Konnoglich-

Baris. Mugenminifter Dichun erffürte im Geeresausichuß auf eine Anfrage, die Anweienbeit von Bertreiern ber Molicho wien in Berlin und Deutschlund moche Frontreich die vollfan-Dige Demobilifierung feines Deeres unfnöglich.

Me fell ble Nationaleerjamming togen? Durch die Breife geben verichtebene Mittellungen über ben Lagungsort ber Rationafperjammlung, Genannt werben vor allem Frankfurt, Erfurt, Die mer und Mürzburg. Die Regterung bat fich gwar mit ber Frage beschiltigt. Ift aber nach zu teinim undgüttigen Beichluß gelangt.

Die Wahlen in Boben. Bürgerliche Michrheit. Ausfall ber Unabhängigen. Rarfarubs, 6. Januar. Das Bahtergebnis zur bablichen Bationalverfammlung ift bis jest falgenbes: 24 Demofraren, 35 Soulabemofraten, 41 Jentrum, 7 Beufsch-Rationale und feine Un-

abhörgigen.
Die Gefontind ber abgegebenen Silmmen ift folgende: Bentrum 340 007, Demofraten 227 111, Sozialbemefraten 316 181, Denoformelionale Belfspartei 70 081, unabhängige Sazialbemo-Fratie 14 550.

Franffurt a. M. 216 Sanbidoten bes Beutrumn für Die Bioblien ber Rationalverfammlung murben für die Proping Deffen Raffan felgenbe Berfonen aufgestellt: Rentner Richard Muller (Jubba), Bularbeiterfetweiter Inford Wolfer (Berlin) Mittelichnilebrer Denn Albert Schwarz (Granfbur, a. DC.), Bottsvereinefetreior Frant (Fulba), Plarrer Ferb. Dielber (Bial.), Fran Joula Contant Riefe (Funtfurt a.M.), Sandwirt Begit (Sim feb), Kraisfentin peter Jose (Agnebach), Kedefteur Dr. Joh Kraimer (Folda), Sudidenter Gerb. Hell (Franzour a. W.), Placerr Edel (Respedt), Babritant Didg (Montadour), Umtagerichtetät Muth (Robel), Bendestri Citel (Montadour), Fran Commaficialierttor Bedmann (Umburg).

Der Ruf nach einer flarfen Regierung. Gine fabr bemerrenemerte Rebe bieit om Stineing Gine fahr bemerken werte Nabe hielt am Sameing in Berlin im Schwischen Beaubans vor überfälltem Saale Friedrich Raumann. Wir beden, fo rie Roumann nun, teine Regierung, die die Uebergriffe mit Fessichtett abwehrt. Liebsneht und Reja Laremburg scheinen der Reinsteilung viel michtiger zu sein als der Deutsche Distrenze. Das drutiche Nobmen gehort zu une. (Graher Beifall.) "Ich vermisse", so juhr der Redner jort, "eine seste Indeber Regierung. Es ist der verbängnlavolle Fehler der jezigen Reicheleitung, das sie in der Augenpolitif zu derschehen und ruckgrands aufreit. Unan der nicht nach der Mensche Giener berschieben, die Maxionen fünstlicht geleich zu machen und von der alleiten der Kusten auf ben kusten au liegen. Das ist der pauspeparmurt, den wir achten, die Ranienen fünstlich gleich zu machen und von beit diese land auf den Antien zu legen. Das ist der Hauptvormurt, den wir der Regierung Abert-Scheidemann machen mößen. Das Reich gebt aus den Jugen, eine Joige des Jufranden in Bertin. Hat er dach den die Reichtbaupfladt nicht verlig gederaft, in die fer fruischen Zeit ein mirflicher Witselfpunkt der Raniem zu sein. Die Kealt des beutichen Einheitsgedantens mille wieder von Berkn ausgeben. Die Autonabertaminnan mille nieder von Berkn ausgeben. Die Autonabertaminnan mille nieder dem Rogherung vorhanden sei, die die Befolgreiches Mriseiten der Rationalverlammitung für ein erfolgreiches Mriseiten der Rationalverlammitung für ein geschreiches Mriseiten der Rationalverlammitung in ein erfolgreiches Mriseiten der Rationalverlammitung in ein erfolgreiches Mriseiten der Rationalverlammitung in ein erfolgreiches fung fei eine ftorfe Reglecung.

Richtlinien ide den Friedenbichtet.
Die "Dalle Meil", welchet aus Paris: England, Frantreich. Amerika und Sinden haben lich ausmehr mührend der legten zwei Blemase über die hauptlinien ihrer Babuit gerinigt; ober es deinbenoch eine Keihr von Ainzelheiten zu esgein übeig. Desdall ist es musgehalatien, auch nur aunährend zu lagen, narm den Schlich protofold metrzeichnet werden, wird, manrichelnisch im Just, tropben die branzeichnet Bletter Mei und Juni für die Vienarseigungen propheziets. prophezeiten. Dus "Dally Cheoniele" weih aus Paris einiges, über blefe Richillulen mitzuteilen:

über bie fürftige Sieffung ber Türfei und Bufgeriene famie ber ben ichen Roloniun. Die führtige Deganisation von herr und Statte, Sonbeiefragen und bas Benblam gemiljer Gille (Donna udm) und Allitengebiete nehmen einen großen Anum bei ben Berbenblungen ein. Wahrlcheinlich mirb auch die Beltrafung gemiller führenben politichen Perlandichfesten für ihre verbrecherilite haltung mabrend bes Striegen iefigelegt merben. Berichiebene privat-ruchtliche Berhaltniffe find in ben Gebieten, bie jegt ben Befiger

Andern, folizusegen. Samoit eine Mussproche mit den Mittelmuchten überhaupt zuläsig sein mirb, barn fie nur mit richtig beglambigten Bertretern beliebender Regierungen stattfinden, die gleichzeitig die Gemöge übernehmen fonnen, buh bie vereinbatien Bebingungen von Erren Sende gungeheiben und durchaelührt werden. Die Ron-foreng der Alliberten wird ich bamit zu beichältigen haben, was man zu, inn hat, menn derverige Bertreter der Mittelmächte nicht vorhunden fein follten.

Die deutschen Ariegeograbet en der Wellfrent. Die beiniche Biglienfulftundetommillion teilt mit. Dem frangofichen Barfigen-ben ber interellierten Weifenbilliendetommillion in Spa find in Serfolg eines früheren Antongen Afflen und Alone ber Wraber gu enseit über der engejehen und frauchtichen grodt mit bereibigte giot Edich und Hunderse ihr under Kriebergrüber ber Berfingung ge-fiellt worden. Deblerg ihr bie Linglistelt geimeilen, nich Linglich bes Dieblimmaririebens die Gestlitz ber Gefellenen nachzoweiten und

coentuell eine lieberführung in die Heinsut zu erfangen.
I Balet, Den "Balt Rocket" abfolge ift die engliche Regierung mit der Frage der Beiernarionalitierung des Rheines beichäftigt. Die longlich reite mie linte bestelben eine trete unmittearriche Jone

Millete Beluch im Datiten. Billen nurbe am Samston nach-miring von Borpft in beffen Belvällibiliteter empfengen. Der Bopft ging benr Profibenien bis zur Lürfelmelle entgegen. Angen-icheinlich war ber Papit von ber Musiprache mit Billon hachbe-

Som Criuden der englichen Mahen Mattende im Den Criuden der englichen Mahen Mattende im Spa, einer Neihe von englichen Offizieren den Willach werfchiedener beutlichen Siebte auf Commung von Material über bie Bebeng-mittelverfellunffe für bie Robrungemittelgufabe ju geftallen. Ih bemifcherfeits emiptoden morben. Es merben Berlin, Belppig, Ruffel, Hanniber, Bamburg, Minchen und erforderlichenfalln und andere Stabte belucht merben.

Geaf feefling.

Roch einem arbeitsreichen und erfolgnefrunten geben ift Graf bertling auf feinem aberbaurifden Landin Rubpotbing getterben. Der ling auf feinem aberbanriden Landlin Ruhperding gesterden. Am 31. Nuguft woright Jahres könnte er feinen 75, Geburgsben keitern als fiedenter Rangler des Deurichen Richafes, dan jegt aus sabilafen Bitanden blutet. Der Bertundene batte, auf einen ruhigen. Des dasilichen Lebensadend verzichtenbene batte, auf einen ruhigen. Des dasilichen Lebensadend verzichten, noch mit 74 Sahren aus lauterer Baterlandsliebe in ichwerfter Jelt jenes verzichportungsreiche Amt übermonismen und nach besteh gradten fast ein Jahr lang verwaltet. Hertung war ein Kangler des Kanpponissen, dem die dunierige Lufgabe gufallen follte, von redfe und Units und non ber

Mitte ber bas Gange gu famimaln, mit einmilitafe Front gegen bein Geind. Bundchit bat er zwar ehelich verfucht, als Marter und Schiedemann aufgutreten, fplier murbe er aber boch von Redien, Schledsmann aufgutreten, ipster worde er aber dech von Krülten, die an Energie fein Gegengenicht fanden, vann inz Schlepptau genommen. Die bede Bedeuung, leiner Partionlöstelt inverhalt der ihm von leiner Natur nab politiken Entweldung gegogenen Genom sieht leines dauber Frape. Seine Sauptardeil das hertilling dem wissenschaftlichen Ausber Frape. Seine Sauptardeil das hertilling dem wissenschaftlichen Ausber der fathalischen Sektanfantung gem diese labe fich unter jeiner Beitanfantung gesin diese des festen des Geste und teitender Griff er inneur war, und die sich unter jeiner Beitanfantung zum Sammelpunft der willenscholllichen Bestreitungen des kanhalissenvo ausgebildet det. Besotders serdert er das von der Archivoluschen von von der Verfalliche und volleiche Kämpele wurde. Möhintung und Bestennerschiebeit, die beiden nom Besten der des Baltenafenes ihr millenstelliche und politische Kämpele wurde. Möhintung und Bestennerschiebeit, die beiden nom Besten der Gigenschaften, waren der diesen leingebilderen, bachbentendern und durch und diere dereichen gewichten der Wahne auch der ihne Politischen, der bei seinen Gegentett in jeder Bestehung gesähler. Etzelle Bestehung gesähler. Etzellen der

Berfan auch bei feinen Gegnern in feber Beglehung grachter. 285bin. Die Rohstossoring ber Jufunst. Der Krieg hat in senen Löndern, die entweder überdaupt teine eigene Erzengung der wiedigsten Robstoffe baben, oder benen durch

ganglieben Gertren ben Sande-Jadern abereimme. Eine Shilliche dellenfelon wurde von den Gummiproduzenen angeregt, die eine Arstung-Bereiniaung, eine Beifgrünfung der Ernte und Rah-undurch geröckung des Berfaufkoreites unttreben. Ueberders foll durch Errichtung einer Hilligfalliusband den Tabal. Tee- und Gummipflanzern in ideen Schwierigfeiten zu hilfe gefommen wer-den. Der Abelifrung bat weiter bewieft, deh ungebeute Mengen, Sillianen van Gelen Roffen nublog aufgeftopelt blieben und ein obliger Berfall der Staatsfinangen in ben fubameritanischen Re-publifen braht. Mebielich in bie Situation auf dem nordamerifantegen Baumvollmagt, ma gleichfalls, eine umfallende billsaction einfigig, um eine ibeforgebende Entwertung zu verhindern, emoariet man bech, daß gerube Benmunglie nach dem Arlege ein Krilfel lein merde, den die Länder taufen molden. Dillsmaßnahmen zur Bermetbung ustgehender mir ihafilicher Artien in den Urfprungstiebern der Weltrahlicher Artien in den Urfprungstiebern der Weltrahliche Lind es nich, wenn die engliche Reuletung durch eine befandere Bedärbe all die großen Wollantäufe in ihren Astanien und Dominions verunäufet, terner wenn die dies forige Schur in Auftralien und Meuferiend im Ciencerffenbuls, mit Lendon burch die auftralliche Regierung aufgefauft und eingelagert mirk, die berie felbst über die Mare verlägt. Angland wird burch beife Transactionen mit ungebeuren Summen beieftet, beim nich Sieder in Queenstand, Weigen in Auftralien, und einige inbolei-Sinder in Coernstand, Weigen in Arftrollen, und einige ihdeleiten iche Siellerten verben denon erlaht. Aber Gueland muß diele dille leisten, foll nicht eine fieseinischneidende Antwertung der Nöbe fiese leistenen. Teopdem nun Englend durch leine Kaditalianstauf über riebge Lauer an unverarbeiteier Bolle verfant. Ift es boch nicht imkunde, die Habriten in den vereinkaum Rönigreichem ausreichend zu verfagen und ihnen volle Beldschligung au armatien. Der Ausgleich zwilchen den Ländern, meiche die Roblitoffe brauchen, und dem nichtigken Trollen den Mohltoffen geradent erstellen, ihr eines ber wiedigen Trollene der Gebilleraum fel verfünden, die ihre der wiedigen Trollene der Gebilleraum fel verfünden dem Hinder dem Kinnels barnet, dass den Keltwarten unsabendert feln werd fie bor und der Wertebr auf den Weltmartten ungehindert fein mird. It die Frage allein nicht gelöft. Es feid bielmehr mirtichafiliebe Uebereinte amen nut internationaler Grundlass mitig, bie am beiten in die Erledensverhandlungen felbst einzubeziehen fein werden. Mit bem Friedensschause fest die mirtifaglische Betärigung wieder ein, und eine ihrer welentlichen Grundlagen ist die Röglichtete einer

Wile große Werte bie beutige Coge benriellen, beleuchten folgende Attliellungen. Eine Walner Eine hitzen in leberibt a. n.:
Them es to in Printigiond, bejonders in Berlin und in der rielmisch-weltfüllichen nich der aberitätellichen Andemandroch mit Sicherheit erforen mir dem merichaltlichen Andemandroch mit Sicherheit erforen. Wenigsteine if vortwille ein Abopse aus deler rowtalbeudren Sociapie nicht zu erhören. Die Arbeiter leben in den dehen Solven ind in der Ferminderung der Arbeiterling allein des Keil der Keonlatien unt wähnen, in Berteinnung der niertstaltlichen Julemmenhange, die Wine Andere Weger is weiter beigen abs die hieber. Eine den in Konlein von die bei der demissien der niertstaltlichen Julemmenhange, die Wine Andere Bezirf demissien dienfiche Andere Greie der dem Deutschland für gestellten demissie auf die Solvenstein wie Arbeite Deutschland für im Arbeit der gesonten Letriebe auf die Arbeit ausgenag von Friederschate gerechnet. Indelern hat alte die Abertstung des Verteilung des Verteilungs verteil rultung bas Wert nicht unvorbereitet getroffen. Rur gehr eben fent inlogge ber Nepoturium und der um materfegren Mattenfriellfrandiber bingungen, melde Deutschland vom Wettmarte noch invarer aberfeininen halben. Arbeiterfemberigfeiten Robbenmengel und neuer bings, megen Stodens ben gefennten Merfanten nach ben unbefenden Gehleten, den Berrieb lahmunienen denhan, die Umfreilung net lang-lange unt fich. Halls die von der Alelagung angrardneten Abfarre-makregeln umlichen dem Unden und dem rechten Absirmier aufgerfüerhalten bleiben, ftoft bie Robierverfergung auf allergriffte Schmite

austeichenben und geordneien Robftofibeichulfung.

debete, und die Kauffeute, labaib es möglich ilt, wieder hinaus in die Welt. Einen unenhich ichweren Stand werden diese Plowiere Zeurichlands baben, und es ilt auf das bringendete zu münichen, das elinigftein unfere vigeter weue Rattetung bann bieje mit Chereliten Bertuden und annlichen, amar ichin flingenden aber praftilch un-menfelbebaren Gebanten bie an fich ichion aufgezordentlich ichmere arbeit gang unmöglich mocht.

Gegen bie fiebeltelofistett. Berlin. Die fortigeeitende Saufung ber Alebeitelofen unb ale bringliche Ratwendigfeit, Arbeit und Sodure. Und zu ichallen, bat, wie der "Lorwarts" aus undeblingt zwertoffiger Quelle erfahrt, ein amilichen Stellen zu allerichnellbem Eingreifen veranfaßt. De wurde eine Stelle gegrindet, die fich aus herwartagenden Trafillern der Erreitslofendehoffigung und namholven Sopialpolitifern und Rutturrechnifern zu ammengelest, und von der am mittelbur prafit die Arbeit für die Majien von Beladeltigungstofen bereitzeftelt und begantiter werben jost. Man hat, da die gurzelt feben bereiten Verftandenerseiten nicht genügen, und weit unfere erdiebete Werftandenerseiten nicht genügen, und weit unfere erdiebete Werftandenerseiten nach erneuter Verducktion — namentlich
an Rehrungsmittern — denngt, geochzüglige Austungsbeiten im Angeliniere arbeitsloßen Brüder sollen um jeden Prein vor dem Elend
der frührern Unswanderer geschügt werden. Man leit ihrzu die
Röhlichteit zu einem nehen Ireten, ichberen Leuten die untere um
allektieben Auswanderer schlerer Zeiten in beweite Verdert geschie ind geöffienteits nicht gefunden Inden, im eigenen Salebere gesichte. Die Millionen Hettar guten aber nich bicht erftillefteten Aobens
ollen bagu blemen. Ein grobes Kofunligfeneuerf mirb ichreitens
ootbereitet. Die Arbeiten ichten unter Mitrotrung der Arbeitelblen
ichte arganistert werden. Die Horm der Arbeiterräte in den Fobriten foll ber Musgangepunte fein.

Drei Armeeforpa für Dojenn Wiedererwerb, Ber in, Wie mir erfahren, follen bie Aufgebote für bie mill-tuelide Wieberbeitgegreibeng Vojens und gur militarifden Soderung Oberfchieftens beei Armeeforpo betrogen. gur militärlichen

Roofeveil gefforben. Der frühere amerifantigte Profident Theodor Moofevolt ift getoeben. Er batte Sonntes ben gangen libend mit feinen Lingebörigen verbracht und fich unt 11 Ubr zur Riche bespesen. Einige Stunden später fand ihn feine Frau tot in feinem Intimer.

Die Durchführung des Woffenfillffundes.

Bertin, Die Juftande in Bertin fonnen felbiteer banblich nicht alles Matreirbring ant bie Berbanblungen in Spa bielben. Seielbie Teleftangen Unten gemerkillig erfahrt, hat General Rubant, der Barthetebe ber Mattenbillfrandelemmillion bes Berbandes, er-nört, deh an eine Veriäherening bes Mattenbillftandes fiver den 17. Bantior einzus nicht gedacht merden fonne, inlig in Berlin eine Regierung Lebebautstliebitiecht und Ruber fonnte.

Curemburgs Annahrtenun an ben Berband. Ein Habus-Deliftenum aus Lutemburg meldet Ein Rabinetts-van der unter dem Borfig der Großbergopin und unter Sichgasiefung bes Profidenten ben Ceontiruts und ber Rummer ftolfand, be chief, du bie Berbanboffenten und bie Bereinigten Stanten eine Ertlitrung gu fenten, munach bie luremburgliche Megierung ber beut den Reglerung ben Jellvereinovertrag femie ben Bertron für dem Setrieb der lugeminnegiften Bohnen einsprechend dom Willen des lutemburgiften Bottes getundigt bot. Die Regierung jost Unterhandlungen anfnüpfen, um eine wirtigenfliche Kenncherung amilden den Berbandsflacten und dem Greifderzogiem berbeips-ighern. Sie behindelt ihre Zuftlemmung au den Erfüffnengen ber Berbandslander mit Bezug auf die Nechte der Reineren Soaten und lieut die Unabhregigfeit den Erobberzohtung und bie Nechte der lugemburglichen Botton gegenüber Deutstiand unter ihren Schus. — Wie bieter Kündigung mird einem innehilbritern Berbellims ein Ende bereitet. Der mit Treußen 1842 abgegichtliche
und seiher neherre Male mie dem Reich ernerne Judiocentwertrag dat dem Alexaberrogium Ginf und Bodiffund gebenftt. Das
band war sedoch feit Beginn des Kriegen loder genischen, und so
mar die Kündigung des Bertrags, der die 1960 tenfen ollte, hi ermorten. Denside gilt ihr den Ellendahnverrag von 1872. Der
densiche Zuldirretter das ichen vor einigen Bochen Lutzenburg verloblen, und unter bem Drud bes Berbundes mitfle ibm ber beitiche

Gefanbte q. Buth, mie bereits gemelbet, folgen, Die Frage, ob Lugemburg Großbergogtum bieiben fall, ift porläufig auf ein totes Weleife gefommen. Der "Matin", nernimmt, daß die Grofberhogin Morle Abeihelb für ihr Bolf unerwänsigt ift und fie nicht mehr lange in Ligemburg

bleiben mirb.

Der Aufenthill ben Antere in Holland: Daug, Ruf Die Frage des Abarordneten von Ernboen begüg-lich des Ausenthalies des früheten Deutschen Mittles in Sylland haben ber Minister bes Reuftern und ber Quitiquinifter geanimorbeit, das feine Ronmitten auf Tellfehung ber rechtlichen Stellung bes fraheren Deutschen Rollers einig ein werben fei. Die Megierung bes fraheren Deutsche Rollers einig ein werben fei. Die Megierung bes den Ret wen Sachverkindigen ringeholt, den lie ober die vertraufch betrenftet. Der Ochtyminister mörbe ihn nicht für berechtigt habre, burch Befannrinnigung ben Gutaduine ber Sachverstundigen ben Anfchein ju erweden, bab er etwingen Enticheibungen vor-

Ein Berluch zur Gefungenanhme bes flaffers?

Samstag abend ericienenen un ber Plorie bes Eciloffes Umerungen met gegengerte Mutomabile mit gwiff In offen, die ben Raffer gu prechen maufchten. Es war 10 ihr abenda und die Barbe, der die Sache fehr verbiebtig vertant, verftandigte die Belliet, die nit Repotvern beranrlidte. Die Automobile wurden amringt und unter-judit, und es fanden falt in ihnen Gewehre vor. Die Infalsen war-ben in Ameringen berhört. Geber bas Gegebnis der übmerswung ist nichts befannt. Des Migtonebil, fam eine ber Stichtung von Abenen und fabr wich der gleichen Aldzund zurütt. Der Miter-beiter bes "handelsblad" erinder dazu, deh die Impaften behauptet billien, fie felen gefchieft marben, um ben Raffer gu prechen.

Mieine Mittellungen.

Cubendorffa Rechtfertigung. Die die ilbeiniger Neuelten Rachrichten" erfahren, ih der ehemalige Generalfmartferiveilter, Widereit Aufmedorff, der feine Erfallungereife nach Schweben mit Jufilmmulen der Regierung unternammen hatte, feht hurfichefeben Er ist gegenmürtig mit ber Ablahung einer Rechtertigungsichrift vollstere

Im Stid gelällenes Elienbahmmiterial. Nach Befanntmachung ber belaiften Ellenbahavermoltung beinden fic auf den beigelchen Ellenbahasen noch 25 000 beid die Grienbahnroagen wir Montron. Arleusumterfol und Lebensmittein, die von den Deutschen guruckge-

ioffen merden find.

Mien. Der ehrmelige Windfer bes Kengeren, Ein Czernin, ift an einer Vindbarmentandung erfrendt.

202 beutige Il-Boote seribet. Die Jiffer der gerfährten beutigen. Il-Boote betrugt 3/2, basen find 14 und ben Kontiden felbei nach den Medichen felbei nach den Medichen felbei nach den Medichen felbei nach absullefern; neun bauen find im neutralien haben interviert. (Beitt Boriffen.)

2145 (

bicfem Better topen ju Unb mit Ciabildan Judges Musi indes feiness gutter School Sommer die borms, flogi gur die Obs Brubjobre et Diefer halten vonlige Wifte Straitthang Minterfally much ein. bot sing plus

Lifer from Conn Aeglein, Schi ftenbe | neut wothen. Die R ddiffahrs lich ober an allen **Delignitum** wachen. Bei haber, auf be 30 johren und Unter

Deeprodutt at

gendicter, 18 Mahritags (I) pr. Tee, ber Unffeln fie bi Tree unb 90 Berjad jur Bebeutung. breitung hu 1 natherbanhe a * 24 4 5 Michigaliber M. perfallene efer ben erfeen B ban man febo Momer burg) Gebiet por ber Sturge ber ri Barbaren uit räuberliche is man beide ni Wan idnin s tienmien Bab Meite windifen Hodgen Side to meinden mut geborte, unter

ber fogene berg orb Ron ber "Weifient vereinigte Bid Jahre 1816 e fieht beute ein Johrenjahl 1 melnen in all meriods finden Edilangeralah bie Paciful. bas Gebüc no els 15 Police Edlangenbe Oach portur ber Gemeinbe botte ben Ite Reubart ein I ten die Theing Gebilden, und dilog man fe Ariecien burd;

febr mit ben !

biefen, allerbir bie, mit Tulen

Black els haufen an von

perte" bei Gir Mesbobo 1. Ermeetorp wie feller felt bis 22 Ubr () 6 Uhr bis 22 Frenifuel Friedenschaufe Occur Widness

utnut bes lent Lommen. Challery. Ill folgenbe 2 februar Orgbe Louver Br tonifden Goft

Bur biefe Heb fon an entrich bins much er i Derreichten. 2Naine ben Gorprien nebenben Stei Ebenfo find e Boften an ben lith an filheria.

Main's Reein. Un beitebenh aus Die Boute, bi haben gwei v ploister Ret. Berhun', li V 52, V 63 u find, briebet i neb fleineren Eufteme, Die

Christiang in

pritori, obne welche zeigt fich vor allem der Arbeitskillung ber mobrenb bes enfftandene Wettbe-lies lid seigen, ob tide chemiste Ca-, England und oor iftn ichnell aufge-n Teil ber früheren nich auf die Dauer ne Industrie tann e, daß fie neue Ar-hrend des Krieges eben bie Chemiter oboratorium an die t, wieder hinaus in rden diese Bioniere de zu wünschen, daß wicht mit Wereitten aber prattild un-

er Airbeitslofen unb d. Brot zu chaffen, liger Quelle erfahrt. ifen peraniaft. Co ten Sogiatpolitifere ber aus mittelbur tigungelojen bereite ba die gurgeit schon id weit unsere er-tion — namentlich merbeiten im Aluge, cein par dem Clend Man will ihnen bie ben, bie unfere unten Banbert gefucht nen Banbe ichaifen. ufdlallellen Bohens ort mird fifmellfiens ing ber Arbeitstofen iterrate in ben Go-

gebote für ble mill-gur militärifden ragen.

or Roofevelt ift ge-

mit feinen linge-be besteben. Ginige m Simmer. Wilandes: en feibitverftanbtich en bi Spa bielben.

jot General Rubant, des Berbandes, er-illstandes über den latig in Berlin eine

Berbenb. fbet: Ein Rabinettas umb unter others. ber Rammer ftatt. Bereinigten Stanten puralliche Regierung ng fowie ben Beren entippedend dem at. Die Regierung atiliche Unnaherung pergogium berbeigutieineren Staalen ims und ble Rechte ditant unfer three langiahrigen Ber-1642 abgeschloffene erte Juliugrelnsmerland, arbreiht. Das r gewarden, und fo loufen follte, bil etag non 1872. Der den Lucemburg verben Lugemburg ver-

bleiben foll, ift porgin-Morie Mbeifelb ange in Bigemburg

olland. van Emdden bezüg-Kailers in Halfand minifier geanlwor-reif.Midjen Geklung fel. Die Megierung in fie aben ale pernicht für berechtigt er Samoerständigen Intiebeibungen vor-

Antices? merongen: Am , bie ben Raffer gu die Worke, ber bie Botturi, bie mit Reumringt und unter-Die Infalfen murber Richtung von bruft. Der Mitar-Infaffen behöuptet gu iproden.

Deinziger Neuelten gerüfgiarffermeilter, und Saweben nit , feht harbidgefebri. kentiferligungsichrift

d Befannumadung dui den beigischen gen nit Muritton. Deutschen zurückge-

ren, Gra Czernin,

der gerfideten brit. en Deutchen lelb't Laubhrinte bleiben 2 Häfen interniert.

Mus Stadt, Kreis .. Umgebung.

Biebrich.

"E'n ungewöhnlich milder Binter icheint uns in biefem Jahre besolehm zu sein. Seit den ersten strengen Frahlagen zu Ende Modember trat kaum mehr eine ernstere Költeperiade mit Eisbildung nof. Die Binterbacken zeigen dader heute noch ein liches Aussiehen wie zur Hordstätelt. Diese milde Witterung ist indes kussehen wie zur Hordstätelt. Diese milde Witterung ist indes keinesman nach dem Gelchmad der Landwirte und Obligüter. Bem Januar wünschen he sich strenge, eisge Kälte bei guter Schneedeste denn "Januar nung vor Kötte Ingestellt im bommer die Frackt aus lasten", und "Januar mörten des Gott erdernet die Frackt gut lasten", und "Januar mörte eine alte Bauernregel. hat die Odstoume wore eine richtige Winterfalle schon um des willen zu wünschen, das der Sossifien nicht zu frühe einent, um im Grühlicher einer iehr vorderbieden Schriebung Moh zu machen. Dieser hatten wir bekanntlich im beziehnst in velter Linte die iefer balten wir befonntlich im festen Johre in erfter Linie vollige Withernic in allen Dollarien zu verdaufen. Auch für die Essenichtung des Ungeziesern und des Unframe ware eine ftrenge Buinterfalte jehr fehr erwünsicht. Hoffentlich fest diese dalb doch

" Noue Erweiterung ber Freilifte. Die Freiffte bat eine neue Erweiterung eriabten. Es find folgende Gegenftande: Fertige Frances und Maddenmintermäntel ober -umbange, Fertige ifche, Kommobene, Filigeis ober abnilde Deden, Blirothbatift Megirin, Schlangenhaut, Riegenhauf und baraus bergoftellte Gegenfranbe neu aufgenommen, mitfin fur bezugefcheinfrei erffart

Die Rhelnichtefahrt. Urber bie Rantralle ber Mheinfeitfabrt fieb Maridall Bod mitteilen, bie bon ihm eingefenten Beibidiffabriefommi binen batten bas Recht, in allen Meinhafen ober an allen Scheinloergangefrellen bie Militartommifftonen ober Boliteitroffe auf ban rechte Uter gu legen, um bie Durchführung ber bon ber Golifabreufommiffion erfaftenen Berbugungen gu übermachen, Feener jollen bie Boligeltraffe ber Millierten bas Recht

wachen, Gerner joken die Polizelfraue der Allierten dus Reint haben, auf dem gangen Abein vom läufen die zum rechten Ufer zu iedern und lich in der Rähe der Landungsfällen niederzulassen. Unter dem Ramen "Siehen ut d. Lee" kommt ein bevon Leeprodukt auf den Mamen "Siehen als ih ein aus forgieltig ausgenewählten Alahiorien nach einem milienfähnlitäch durchgeardeitren gewählten Alahiorien nach einem milienfähnlitäch durchgeardeitren gestählten ihren gestallichen beschreibter durchger ichmarbeit der Merken beschreibter den gestählten der gestallich der gestählten der gestallich der gesta gei Lee, dem auf beiendere Mit Teeln (skofein) zunesetzt Koffeln ist befanntich der antegende Bestandteit der importierten Tees und Koffeen. Der Geschmad entspricht dem der demperturen Teelocten. Bei der Kinanzinge Deutschands ist seher Werluch zur Beschaftung der Einfuhr von herrieprodutten non Bedeutung. Dem "Etimula-Tee" ist deshald weigehende Berderung zu wünschen und die "Rhein-Rainische Gedensmittelstelle G. m. d. d. Frankfurt u. D. dermittelt die übgabe an Kommunatioerdande ulas, die ihn einführen wollen.

nutverdunde usw. die ihn einführen wollen.

Das Rheingaugebirges sübet, erdisch bier oft verfallen eie nur Abeingaugebirges sübet, erdisch hier oft verfallene eienmanntze Wauerreise, beren Zwei er wohl kaum auf den ersten Blid errät. Es sind, wie wir der Rh. Bolfsquin entsuchmen, die leizen Relie der Rollwerfe des Rheingauer "Gebudeo", das man ichan in uralter Zeit zum Schutze der Rheingauer Oreitsaften gegen seindliche Einfalle anlegte. Befanntlich hauen die Römer darch einen Pladigraben, den lines imperit Romani, ihr Gebiet vor den anderingenden Germanen gesichert. Als nach dem Etutze der Tauflaten Mach dieser Piatigraben den Ansturm der Vertrage der Tauflaten Mach dieser von ihr mehr aufhalten etonne, waren die Bewohner der faltivierten Rheinfande gezwungen, sich auf eine andere Litt gegen Sturze der römischen Wacht dieser Sjabigraben den Antern der Burdaren nicht mehr aufhalten somme, waren die Bewohner der fallivierten Abelnfande gezwungen, lich auf eine andere Urt gegen räubersiche Einfälle du siehern. So entitand das Gedück, von dem man deute nur hert und den nach die Reste zeiner Bollwerfe sieht. Man ichnite auf dem Kamme des Gedirges zunächst in einer des Ummen siche dem kamme des Gedirges zunächst in einer des Ummen fichten frechten keite wuchen dem in der ihren gegedenen sichten hecke. Diese keite wuchen dem in der ihren gegedenen sichten hecke. Daswischen sich untereinander zu einer dichten siede. Dazwischen plantite man Schwarz, und Weishdornhecken, so den allmädich eine underndernbeiten Blinner entstand. Die einzelnen Ihren Gemartung gehorte, unterhalten. Durchbrachen mar dieser Berhau nur, me die werigen Bandstehen. Durchbrachen mar dieser Berhau nur, me die werigen Bandstehen. Durchbrachen, holzabluhrmege, die den Beessehe mit dem nachstersiegenden Drien vermitiebten durchglagen. An diesen, allerdings iehe eingen Durchgängen, errichtete man Bollwerfe, die, mit Türmen, Wall und Graden verschen, den Isch sicher so eine Leiten. Rach einem alten Ienockall zog sich das Gedus von Porasten. Weit Türmen, Wall und Graden verschen, den Isch sieder der der der der der Beliere Loss sieden der Beliere Türmen der Desenannten Underner Gehanze und den Burgrutinen Rheinder in der Geschaft von Bert weiten der Wallzer und Kammerberg en der Wilher. Das solgende Bollwerf mer der Abertagate Lied eine Kalle eine Vallzwerf mer der Kalle eine Kalle iste ein gerthaus, des nach den geschen von der Walle der Wallzwerf der weite der Kalle eine Wallzwerf den der Gegene den der Geden der Geden der Geden der Gede Bach vorloringender Jeilen des Antieres Liefenthot, ein zum Bach vorloringender Jeilen des Antierenste. Den Bollwerf dei Miedermallor hieh "Bachojen", wohl wegen feiner Fierun, des non der Gemeinde Blinkel ebeniells dort an der Oftgrenze ungeligfe botte den Nomen "Geuchte". Die Nübesbeimer holten unterhalb Meisdarf ein Bollwerf. Bei ihrem Musikande im Johre 1525 forderden die Rheinnover per allem die Ausbeilerung und Erbollung thres Geanfles, und auf dem Gasbiag in Deftrich em 21. Mehr 1670 be- Ichlog man feine "Inftanbholtung" und verbot "das Geben ober Kriechen burch das Gebuch, ja das bloge Abichneiden einer "Splehgerte" bei Strofe von 10 Goldgedden. (Godmann.)

Diesbaben. Bom 9. Januar ab fest ber Rommanbierenbe bis 1. Armeetorps und bes Brildentopfes Mains ben Girahempertebe wie foigt fest: 1. Thoster, Westenanne, Weirschaften usw. bürsen bie 22 Uhr (10 Uhr) offen bleibeng 2. ber Straßenverfehr ist von 6 Uhr bis 22 Uhr 30 (10:30 Uhr) gestattet. Franklurt. Wie Unterbündler für wirtschaftliche Fragen auf ber

Briebenetonferens fall bem Bernehmen bes "Rittagebiattes" nach herer Richerd Berron aus Gemiffurt a. M., ber frühere 200fittant bes jestigen Erften Generalquartiermeifters Groner, in Frage.

Cimburg. Muf ein Telegramm, bas ber Blichof an ben Borfinenden ber beutiden Biefenfrillftenbefommiffen gerichtet batte, ift folgenbe Droltantmort eingetrollen: Beleining ber Grabt mitb vermieben. Deutfe fetretar Ergberger. Deutsche Polizeitruppen bleiben in Limburg. Staats-

Teurer Schunpol Ein Goftwirf in Sobr verfaulte einem amerifanischen Soldaren einen Rognat und übertrat bamit bas Berfaufe-werbot bes amerikanlichen Rommanbanten betr. Mitobolobenbe. ffir blefe lleberiretung muß ber Wirt eine an bie Bereinigten Stan-ten gu entrichtenbe Gelbitigfe, pan 1000 Mart beaablen. Mußerbem mub er in Wordfranfreidebret Monate binburch Zwangsarbeit

— Mains. Die Kantralle der Anderdie auf die vorgescheits-benen Perfondlausmeise mird felt einigen Togen auch in den nach den Berarten sowie insbesondere in den Biebrich und Wiesdoden gehenden Strovenbahnungen durch französische Soldaten ausgebiet Ebento find edends am Oriegisagung nam Kolthelm hinter Koltel Bolten zu dem gleichen Zwest aufgeließe. Wer fich als von unter-famen liteiterungen bemadren will, vergelle nie ieinen Ausweis bei

famen Beiterningen Bemadren ibm, vergelle nie feinen Ausweis bei lich au felbren.

Maln. Gine frangsliefen Florelle Gast beim beitebend aus leine Standenmenhooten, in Malna ungefommen beitebend aus leine Standenmenhooten, in Malna ungefommen bie Boote die militere Etrohenbride und Sulferior angefommen haben auset verleichene Rups, und amur find in drei Boote von baben auset verleichene Rups, und amur find in drei Boote von beite bedeen guet verleichene Ause, und swar find is drei Boote von pleicher Let. Die ütteren Boote baben die Ramen "Mandee". "Berdun", "Minaanne", die buri neueren Boote die Benichtungen 1 d2. V d3 und V to. Die Lünge der Boote, die wie holt gebout find, berdogt upvallicht 26 Meter, die Belüldung besteht uns Kannten von Geweren Luliera und, Moldsbestangeren vorlößeltwer von Geweren Luliera und, Moldsbestangeren vorlößeltwer Euflung. Die Moltifie inde durch den Rome-Rome-Kante, der Leiseren und die Kanten wird der Leiseren und Moltag und dient, wie ich der Errehdung in den Aben Mehre, nach Moltag und dient, wie ich der

gemeilbet, jur Uebermachung bes Abelmerfebes, der burch eine interollitette Rommifficet geregett wird. Main, Die Bertlen für Spelfen und Getrünte, Mabigairen

Meihr. Die Perijen für Speifen und Getrünte, Mahlzeiren und Gofginnwer müßen fünfig in kranzösischer Spräche in allen Bokelen, Kölvere, Hobel, Stierhäufern, Kelvaurotionen, Weim puben uiw der Erodt Rainz und der Gemeinden Gonfendehm und Weisenau üngeschlagen ihre. Birre alzu, die einen höheren als den angeschlagenen Kreis fordern, kehen sich einer Bestralung und Schließung ihrer Lotals aus.

— Die Mainzer Strußendahn plans vom L. Februar ab die Sinführung des The Minstenverkehrs unter gleichzeitiger Einführung des Karftunderinges sier do. Hahrperfond. Ann die Gorfendehmer Vinle muß aus detriedetechnischen Geschweitig dei dem LE Minstenverkehr dieiben. In den verkahrsichwachen Zeisen am krahen Morgan und in den leizen Aberdkunden ist der 15 Minstenverkehr vorgesehen.

am frühen Morgen und in den leiten Aberdstunden ist der ih Minutenversehr vorgesehen.

— Rad L. Abeinhessen. Der Totgesagte meldet sich. Eine hocheristuliche Kunde erdielt igeben die Wigne Karsmann von dier Beier was untern Id. Ofteber 1918 burch den Aumpaniesührer ihres Enlese Jasob, der im beiligen Eande zusät mit den Türfen gegen die Engländer fämplte, amslich mitgeseilt worden, daß der inngste Krieger infolge eines Bestreiftere durch eine leindliche Grunds den diebentod gesichen sei. Die Freunde des Totgesagten katten derlem daraushie in der Jeitung einen warmen Machrus gemitden. Desse ist von Jasob Kausmann, dem "gesallenen delben", ein Brief aus Arista eingestraffen, worin er mitteilt, dos er in einem englichen Eestangenenlager in Mannen weile und lich recht wohl siede. Der Gall gegt, dah man seldst antilichen Tadesmeilungen aus den Echlachtseldern nicht immer unbedingt vertrauen kann.

Die iranzöhliche Beisthnun Kheinbestein. Bem Bande wird

gole Berhöltene umb Soldalen nicht als dellernd empfindet. Das gute Berhöltens zwilchen den militärischen Bejagungsbehörden und den Berwaltungsdiensfließen regett die Iertehrwerhälteille innersbald des de einten Gehietes in sietem Tempa. Bolt. Telegraph, Telefon und Versonnwerkehr lind, abmod en Einschaftungen gedunden, regelindigt und ungestort. Versonsannwerte au Reisen innerhald Abelindesium werden auf Gesuch folt ausnahmeles ichwell eriedigt. Die Berjanenkantrolle ist tierig, wird aber nicht tigoras gehandhadt. Die gur peregesten Berjorgung der Revollberung mit beidensmitigen in der Arieggigeit angeotonisten mirtidafilichen Machinadium der Kommunglierbinde und örzilchen Febensmittessamstellichen merden unter Bestehnung des Kartenspiterum nach wie vor durchgesichet. Die Diensterrichtungen der Berwaltungs. Gerichte., Eisendahn-, Kiechen-, Soule und Gemeindebehörden nim bieiben

Allenbahn, Kirchen. Schule und Gemeindebebörden uim, bieiben seines der Beschungsbehörden völlt und Gemeindebebörden uim, bieiben seines der Beschungsbehörden völlt ungelidet. Ober-Angesheim. Der Landwirt Emil Annt besindet sich seit 1914 in franzöllicher Gesangenschoft. Dieber Täge erichen num ein dier sunsonlicher sechungenschoft. Dieber Täge erichen num ein dier sunsonlicher sechungenschoft. Dieber Täge erichen num ein dier sunsonlicher sechungenschoft sein seine sein der gesand weben beschaft sein gestalber der geschoft sein gesanfreih gebund und anch sein dur gesanfreih gesanfreih gebund und auch sein dur gesanfreih gesanfreih gebund und auch sein dur gesanfreih

fatift gut verforgt fel.

Gine ungeliebte Frau.

Reman ven M. s) artling. (2. Fortfetung.)

(Rochbrud perhaten.) Der Rommergienrat empfengt Gerbett mit ber größten Gie-bensmürdigfeit. In fühler Rube wird alles beiprechen. Sperbert liebt lich einem furglich abmagenben, fachlich bentenben Geichtits-

mann gegenüber und er mundert fich über bie Extreme im menichlichen Charatter. Wie tann biefer burch und durch prattifche Ge-ichaftsmann an einer folden, iaft romanbaften 3bee festhalten, feiner Lochter mit feinem Welbe ben Jufelit zu ben Rreifen ber hoben Arijtofratie zu erfaufent

Bier Bochen fpoter ift Marianne Bollfelb feine Brant. Es mor tein gartlicher Werbezug, faum ift bas Wort "Liebe" gefallen, und bennnch ift Marjanne überaus glücklich, benn fie liebt Gerbert mit der gornen Miebe ihres reinen, uneitmeibten Bergens. Wisht be-rührt fie bie tuble höflichkeit derberts oft printing, aber fie ift noch so jung, so unersahren, sie glaubt dem Worte ihres Baters unbe-bingt, ber ihr gejogt, daß biefe tüble Urt ben jungen Liristofraten

Sie tonnen nicht aus fich beraus. Liebling. Du tritift eben in gung andere Rreife und mufit Dich icon an ihre Urt zu leben ge-

Aber das Gemphren war bach ichwer. Die iehnte lich Minrianne nach einem einzigen, lieben Wert, nach einer Jörtlichteft, die ihm direft von Bergen fomme, ober Berbert blieb fich immer gleich. Immer beriebe geremanielle handtuß beim Kammen und Gehen. immer das gleiche, freundliche Löckeln, aber stero von einer deinah pelnichen Aufmerstamseit und Göstehteit. Noch um teinen Schritt waren sich die Bruntleute näher getreten, als mit dem balben Mai der Hactastang näher tam. Es indie feine große Festilichteit word den nicht der Kontaglistang näher tam. Esteblichteit nicht der Annung. Baronin von Strehlen war leidend, sie fonnte nicht kommen, die Familie Aretelb lehnte bis Trifffahme ebenfalls ab. Go blieben nur ein paur Freunde Serberts. Rurt von Benber und ein onberer Ramerad und ein paar Freundinnen Mariannes als Krangjungfern.

Derbert ericbien jum erftenmal im Frad. Er buite bes Ronigs Red ausgezagen, bas beifit voridulig uur unbeftimmten Urlaub benammen, bem aber ber Albichieb balb folgen murbe, angeblich, um fich ganglich ber Bewirfichaltung feines Gutes in mibmen, in Mahrhelt aber fannte er eine Marianne Sollfelb niemals in ble abeloftolgen Mreife feines Regiments einfuhren, ben mufenberfel fleinen Locheiten und Rabelliteten gegenüber die es alsbarn ihr ihn als ingliche Koft geben würde, fühlte er fich muchtlos.

Marianne mar eine ungemein liebliche Braut, ble ernfte ffeier ber inhaltschaften Stimbe gab ihrem jungen liften fintlih einen recht freierhaften Jun Der ichine Blid warmer, treuer Liebe, ber bes Gatten Mertig freiste, lieh herbert zum erstenwal poll effennen, welch ein Unrecht er eigenfilch bielem holben, liebreigenbem Geichopft geion, und diese Ertenninis fibninte ihn weicher und Uebeboner ber anfgezwungenen Braut gegenüber,

Ich bente, wir fahren bireft nach Morffiten. Mama wird munichen, ibre Schmiegerlochter fennon au farment gatte Berbert

auf die Frage nach ber üblichen Bochgeliereife erwiebert Marianne mar es jo recht, fie febrie fich ja auch banach, bie Multer three Gatten femen au fernen, und boch fürcherte fie fich ein wenig benn fie hatte boo Clerubt, als ab be feine milliommene Schwiegertocker fet. Aber be being ein impleres, fielner Berg und wenn ibr nur bie Biebe fhren Gatten blieb, to milrbe fie übernil gludlich und guirieben fein.

Marfilien, It ein alter, feuhaler Gerranfig. Jungigen weiter, vielbunderijebriger Eimen- und Buchenwolfter liegt en wie abgeichioffen von bem Beben und Treiben ber großeit Well. Mis dem bunften Baubgemirr ragt bie ichiefergebeitte Turmiptie bes Schieffes mir ein Menweiler hervor. Durfvulagen mit jeffenn, alten Schimen und Spigem Dinnenflor erftreden lich von bem breiten Minn ben Schlollen fin binch bir bem fleinen Ere, ber wie ein jegundlichen Maren Rieberauge aus bem Dunfel felner Umgebung blifft. Das Schloft felbft befiebt aus zwoi Seitenfügeln und einem weitlnufig tippetarie fiberbabten füllneibun. Ein benier Korrebor mit hoben, bunten Fenfiern nerbinbet nach ber floffelie zu die bei ben Seltenflüget. Den Mittelbau befinden fin die pruntvollen, mit reichpeschuligten, beigernen Galerien verscheinen Gesellschafteraume, auch die Logiergimmer für die Goste. Den rechten Gestenflüget, der von dem runden, sehiefergedersten Turme flanflert wird, benuchen die jeweiligen jangeren Hererfooten von Etrobien, indes der finte fleinere Seifeniligel als Witmenfin eingerichtet ift. In biefem Anden Seitenfliget baben min auch die Baronin sielbegerb von Sucken Und ihre Miege Größen Confange Bandernit ihre Bed-nung pertigt, els ihren Baron Sierbert leine bevorliebende Bermählung inlit Abertanne Fonlieb angeigte. Es ist für die Wilwe eines nur iehr mittelmäßig mit Glieds-

gutern gejegneten Freiheren immerhin noch eine jehr lingurible Wohnung, die ihnen gur Berfügung fieht. Beich gefchnigte und mit toftbarer Einlegeorbeit versebene Tricke und Schränfe ichmudten bas große Bohnzimmer im Erbgeichof, bas ber Baronin und Conftange für gewöhnlich jum gemeinjamen Aufenthalt bient. In bem mit reicher Bergolbung verschenen Ramin aus femargem Marmor breunt trog ber wurmen Früntingelonne noch ein luftigen Fruer. Weiche perfiefe Teppiche bampfen jeben Schrift, Geffel in ben verfahebenften Ausführungen und Formen, jehmellende Dimans und Edfofas geben dem Nunm ein trauliches, wohnliches

Beronig Streblen fist gang eine am Ramin, ... warme beite über die Anie gebreitet. Sie bat dur einiger Zeit einen Schlagdnicht erlitten, von dem eine leichte Lichmung zurückgebileben ist. Sie vermag ihre fichje nicht mehr zu gebrauchen und nur vermittellt ihres Rollftuhlo wird lie von ihrer uiten Kammeriran umbergeinbern. Gie ift eine noch immer fcone Frau, menn auch in bem welligen, binnben Copriet ichen mancher Stiberfaben Bo fempler Ergebenbeit, boch verritten bei femergliche Bug um ben Mich und ber gegibte Unebrid in ben fanten, blauen Bugen, wenn fie fich imbeobuchter glaubt, baf biefe fille Ergebung feine

gang friedliche ift.

gang friedliche ist.

Shr gegenüber, an einem der Kunddogenjenster, die auf den Bart binausgeben, sehat Eräfin Ranstangens hode, startliche Geskult in ibrer gangen irrabienden, fait damonigen Geskultiges Reiches, blauksworzen dam umgidt ein stoizen, icharf gelchuiteren Geskult, zu dessen marmarenider Kiells die glübenden, wochtbuntlen Austein kontrollieren AMenn sied die Kimpern über dass inntelnden Sterne feusen, dann erscheint dan kahe. Gar mancher ichen dat sim in Konstanze Wanderotte Charatter ichmer geräuscht, gar mancher, den sie zu tief in ihre renselbesten Augen datte blicken lassen, den sie ist eben schwer zu versteben und nach viel schwerer zu bedandeln, eine launenhosse, sehr eigenartige Kanur. Baronin Strehlen das sied ihrem lieben, iowerdnen Vialurell tompflos untergeerbeiet. Hat sie ihrem lieben Wahren Vialurell tompflos untergeerbeiet. Dat ihr auch wohl die und da versicht, der inst undermitieren Berichwendungslucht der schonen Wähneren Gendan zu ben, ieben Berfitmenbangefunt bes ichonen Mabibens Einhalt zu benin bat fie diefe Berinche bom binn bald als gimalich swedies aufergeben. Beineh anglitich blift be auch eben jett auf bas aufgeregie, ietbenichtlicher Bläderen, in die großen, ichwarzen Wiegen,
die in unbeimilier Gint auflodern. Weste und gaghalt flingt ber
alten Dame Stimmer

Ronftange, ich bitte Dich, fei nicht fo unverfohnlich. Wes fall baraus werben? Gerbert bat boch genug geftien, warum millt Du ibm und Dir bas Une, bas Guch beibe gleich bart getroffen, nuch

Gefittent Berbert gelitten? Glaubft Du mirtlich Tante Silbe-garb, bah Manner felben? Rein! Riemaie! Dogn ift ihr Egois-

mon alel an prob-Sei licht ungerecht, in Deinem Schmerze, Ronftonze. Was sollte Berbert mobil andere beginnen? Mile einen Misweg finden aus ber Sadgoffe, in die doch nur untere Berichwendung ihn hineli-

Go Idwach und verhalebig Baronin Streblen auch mellt war, in einem Buntte forme fie fiart fein, felpft Reuflunge gegeniber, in der Liebe ju ihrem Sobne. Ueber ihn busbeie fie teln ubfälliges Wort. Ronftunge weit, ben zur Geninge, aber gesehe welt fie es weiß, reize die ungegligeite Ratur in ibr, die trop alles auberen Schliffe boch zuweilen jum Durchbeuch temmt, fie boppelt, bas berg

ber Mutter gu franten. Ratilrieg, ba muß ich wieber berhalten, auf mein Schulbtanin mird wieder alles gefchaben, bas liebe Mutterfühnden ift ju fiebe unichulbig. Erft lebt er in Saus und Braus, und dann wenn bie Mot an ibn berantritt, wirft er feige die Flinte ins Norn, mie der Bollemund feigt, und ergibt fich dem ersten, befren Geldfact. Wes lümmert ihn die Braut, die bedeim vetreulich feiner barrt, die auch in Rot und Entbebrungen gerreit ju ibm geftanbeit butte? Bom Gelbe jener Frau, bie er ja nicht einmal einen fann, will er ein Schlaraffenleben führen, indes die treulos Berlaffene einfam binaus muß ins leben, um bei fremben Menfchen fich ibren farglichen

Unterhalt zu verbienen. Das wirft Du nicht tun, Rorftange, Du mirft nicht fortgeben. Ilm meinet- und beinetwillen hat er fa bies ichwere Los auf fich genommen. Um une bie Beirat gu erhalten, nabm er fenes Dade

den gur gran

Gerifejung folgt.)

Bermifchtes.

Ein bei der jetzigen Stofffnappheil doppeil unangenehm enwfundemer Mißgriff ilt der Reichebestelbungsfreile unterlaufen. Sie
bot ans unbraumbaren Uniformen Zioilanzüge beritellen fassen.
Bie der Direktor der Aleiberoerwertungsgesellichaft Kindarts dieser
Tage mittellte, waren diese Anzige aber derrart eing augeschnitten,
daß ihr von der Bevolkerung die Bezeichnung "Strössingskleibung"
erheiten. Die Anzüge, die wagganweise ankamen, erwiesen fich,
wie das "Bertiner Tagebiatt" berichtet, als underfäuslich und mußten der Reichsbesteidungsstelle wieder zur Berjügung gestellt werden. Was die Reichsbesteinungsfreile mit diesen Anzügen gemacht
bat, ist nicht bekannt, sie wird aber nicht nichten fanzen, diese Stoffbat, ist nicht bekannt, sie wird aber nicht nichten Tanzen, diese Stoffhat, ift nicht befannt, fie wird aber nicht umbin tannen, diefe Stoff-vergeudung aufguflaren. Wann wird endlich einmal Schlich inie biefen Kriegogefellichaften gemacht werben?

fieisersleutern. Böllig erfunden. Gor mehreren Togen ging die Nachricht durch die Presse, daß in Saarbrücken von den Fran-zosen 2000 Warm infernteer warden seien. Rach Erfundigung des hiesigen Bürgermeisteramtes ist diese Nachriche nadig erfunden. Die französische Miliarbehörde hat die Beingnis, für erninfene Den französische Miliarbehörde hat die Beingnis, für erninflene benische Soldufen einen Appell obzudenten, der grundstelle um Sommagen aber, meun die französische Miliarbehörde en für note mendig erachtet, auch unvermuteier Weize stanfinden soll. Die französische Miliarbehörde hat die Beingnis, die für einen gestelligerten Betieb der im öffentlichen Interese vorfunedurenden Arpiten, insbesondere ber Etragemunterbaltungs- und Berbefferungsarbeiten, erforbertichen hilfsträfte bei den Berroolningsbehörden angulorbern. Die Arbeitsträfte werben voranssichtlich aus den gur Entlatium gelangten, sowie aus den arbeitolos gewordenen Berieuen entnammen. Die in dieser Weise angesorderten Urbeiter erben in Trupps eingereift und arbeiten unter Aufficht trangdlifder Golbaten

Eln fuchfoares Jamillenbruma ereignete fich in einem Detel in Sundritten. Um 9 Uhr vormitige erionien que einem Simmer ichnell hintereinander mehrere Schiffe. Den die Tur aufprechenden Goftholsangeftellten bot fich ein ichrecklicher Unblid. Ein krann w eine Frein, die fich ale Beier Commer in Fran ans Ronn in bas Frembenbuch eingetragen batten, lagen blueitberftromt in ben Geiten. Der Mann batte die Frau aufmeinend im Schinf erichollen und fich bann felbft zwei Schille beiberfelte in die Echilbe beipebracht. Die ferau mar jofort unt bei bem Mann, ber in ein Araufenbaus überführt wurde, beltebt bie Anelicht, ibn om Beben gu erhalten. Lieber bie Urfache ber graufigen Int ift nich nichtes

Baperns neue Dienstdeuprdnung. Upper den sozialen Mahnahmen Baperns enibehrt die neue Dienstdeenbednung nicht
eines gewissen Enibehrt die neue Dienstdeenbednung nicht
eines gewissen Aufgende Richtlinen entbalten: 1. alle vierschn Tage
ben und lugende Richtlinen entbalten: 1. alle vierschn Tage
ennutsign sohn Einnden Ausgang; 2. in jeder thiode sin ernem
Machminoge voor Einsdern Ausgang; 3. weinstellichtige Rachtrube;
4. inreieindalbständige Baufe midrend der Tagenarbeit. Das
Gestleiten dieser Baufe in dem Belteben der Hausfrau andermaestellt. 5. Mach einschriger Dienkosten der Hausfrau andermaestellt. 5. Mach einschriger Bieflungere Gedingungen Australieben,
blie Lohnfrage derrifft, so sind destauter Gedingungen Rormaldienstiehen, aber die Organisation dat die Mustade, einen Rormaldienstvertrag ausganrheiten und dem Ministeriem für spiale Hürfarge
vorusiegen.

vorzulegen.
Jum Sinfen der Weinperife, Mus Abeinheilen mird derinter:
Por der Weinfele im derbit 1918 waren die Reinvreife saft ins
Ungenreifene gehiegen. Onfolgebellen erhähten fich und die Gebote
für den 1918er idnell, und befonders die Brühfrauben erreichten
ihr bede Beefe. Onzunfigen find jedoch die Berbältniffe gang anbers gemorden, und die Käufer von Weit erflären jen, die finderseit gebotenen Preife feinestalle aufegen ju fonnen Amildien Wein-feinbiern und Beifegutybestehten boben berbaib in ber gungfen Beit Berhandlungen flaugefunden, Die bagu führen follten, Die Breife

für die Eiche und 140-180 Mart ffram 290 Morti festgufegen. Doch It gine throughout both night particular principles

fille United Sale and the Armine for Production module Mr erite Beljets due a Bloder de des legats cigules des Etablogrechentes
observante Engates. Descale matches abayerdent für den usen
2 beter und Engates. Descale matches desprechent für den usen
2 beter und Enfatherut ungerannten Electrischend 100 000
finer für die mittelichen Beitrelleferingen das 600 Rort und
lie die Beitrende PETFOOD Elect. Dem legatem Beitrige talen mei Erniet Der trontiegen Dunger ger Dolt. Dei Der trongfichen Segierung fich 47.000 Start Beiden mit best Allfordereitung bestellter und Gestrattente auf die Bieglerungsbaupfichte angewiesen wurden. Es find 507 fiche von Dienberung fon privater Gest aufermeilbet werden, deren ficht in 249 der Echoben mit ein Oor Start bereits felt. Den austicher Biefer fied in Bille ban Schiebenangabe, 7 Falle mit 450 000 Mart Schaben an-

Gin erchtes Milhgeldid, das aber auch eine heitere Seice hat, peifferte diefer Tage bem Kaufmann D. von St. Ingbert. Claige Meser von feinem Saufe meg erwifchte ibn fierz nach neun Uhr eine rimiffiche Sarrouille und verbrachte ibn trog oder Einwendungen

ju banfen, benn man muß leiber gefteben, baft es unferen Boligeb-beberben nicht gelungen mar, in biefer Begiebung Orbnung ju

"Unrecht Gim gebeibet nicht." Dieje Erfahrung mußte ein gutfittilerter Patterstronn aus Sietten machen. Um einen Spottpreia batte er fieb auch von ben Solboten ein femelbiges Challenplerb ernorden. Alls die berngösigere Behörde fich für diesen Fall intereffierte, lufiente eines Ingen bas Sterb. Die Unterfudjung ergab, bach man Das arms Tier beim Beichlagen mit einem Magel abflotlich ver-legt batte, um es als minderwertig hinguftellen. Diefe Täufchung tam min bem ollgulchlauen Bauersmann bitter au fleben, er erhielt bufür eine Belbitrate von 1600 Mart. Builrich muß er auch noch auf ben "billigen Coul" verzichten.

Buntes Allerlei.

Mus fieigen. Lehrfrütte des höheren Lehrindes meiden sich sem Baltofchuldienste, um nicht ganz brotles zu sein. Die Jahl der unwerter auf das dahere Urbrisch ist im Bergleich zur Jahl der Stellen wie zu hach, troh der Opfer, welche der Krieg gesoftet hat. Kinn. Im Bermprechoertebe ist hier eine weitere Erleichterung eingetreten, dernet, das jegt auch in dem von den übrigen allierten Aruppen belegten Gebiet, ausgenommen Elfahlbeitringen, der Germertebt in belgrändler Weite gestattet wurden ist, jedoch nur im Dienie, Berufs- und Geschäftsbedürfnisse. Der Orisfernverfahr in von wie vor in undeigerändter Weite gestattet.

ift nach wie vor in unbeligedafter Welfe gestattet. Bab Bürthelm. Französisch Unterrichtsfunden merden an des Moenden der Toogs in der Tolfeschule kostenlon erzeilt.

Mign große Vertrauens'eligieit bewies ein zwanzigibriges Modden nie Calpbalbad, bas nad Gegebruden gefonnen wor, um 1800 Wart auf der Bant zu bepomeren. Als fie in der Mahn-bolltrofe einen nus Diebweller gebürtigen Bergmann antraf, den fie von feiber ber funne, tilbe fie bielem them Redegmed mit, lieb on das Ged feben und joger die Tafebe tragen. Als fie unt ber Bant unfam, mur die Celbborie tere und ber Begleiter ver-

Ranberrien im finifer-Schloft. Die Bermufnung bes fatier-lichen Schloffen feit mit, duft ber Wert ber geraubten Gegenstände im Schloffe feit Beginn ber Revolution 7 Millionen Mart befrägt. Im Griechenlager gu Gorift. Bun ben griechifchen Offigieren, die in Gorlin im Loger find, murben 35 ins Gebangnis gefetzt und

beei gewier, weil bie fich meisterten, Belehfe murguführen, (Savan.) Roin. Gin Genn und eine freit von bier, die Bierft von aus-marte bezogen hatten, find infolge Genufies berfelben un Sofputi

Bei. Die aus Migringen gemelbet wird, wurden auf einer Ceggrube ber Rheinfichen Gubtwerte burch einen Gefteinoftung d Erbeiber erichingen, eima ID weibere follen und in ber Wrube eine

Schweres Grubenunglich. Um 2. Jenuar fund auf dem Schucke "Baldemar Büner" der Bergmerksgefellichnit Sonretheit zu Spittet eine fewere Roblenbauterpfosion statt. Des Unglitt ereinnete fich abende. Ein anderen Morgen um B Uhr muren bie Opfer geborgen. Il Aose und 8 bis 10 Schwerverieges, femie eine ein beibes Dugend Geichtvorfehre.

Erneberg. In den legten Lagen des vergangenen Jahres flurd bler die defannte weltfillische Schriftellerin Jahren Italy im Mier son 71 Johnen. Besonders in ihrer Deinist war die dekumn gewar-den durch eine größere Angabt von Gebichtbüchern und durch ihre Festigiele zu vorerländischen Gedentragen. Rabenormmend. Intalge der Einbeziehung Robenormwelds

in die neutrale Sone foliten die von ben burchglebenben Truppen surlädgefolleren Waften in einem Arofinsagen fortaelihafft werden. Ein Dunge nahm ein Gewehr von dem Wagen und hantierte damit. Die Toutje emind fich, nad bas Tellglieb des al. Con. Dago Fliege

Die Clebe IR infernationet. In Rollersiaurem bet fich ein 17 Jahre altes Wabehen namens Bell mit einem fromfolieben Sol-

Dischlarim (Oberanti Elimangen). Mattin hat ber 50 Jehre ofte Edustener Erberger feinen vier Ainbern, von benen bas attefte nier Jehre uit ift, nachdem er die Dientidsten aus ber Wahnung gejagt und fich einer ihtellen hatte, den fiels burchtein. Der Edust ber die Lut in einem Unfall von Schwermist begangen.

Die Buffande in Berlin.

Berlin, & Januar. Das allgemeine Bild ber Stadt ift beine mergen inforein meiner verändert, als ber Strubenbahmertebr nöllig eingeftellt ift. Deshalb find die Jäge ber Soch- und Unter-gewaldbahn überfüllt. Der Fernverfehr ift, rathem lich die Regleramgstruppen ber Eisenbahnbirertion Bergin mieber bemächligt baren, wieber im Gange, mit Lusnahme ber 3Get, bie vom Schleilichen Bahnhaf abgeben. Diefer Sahnhaf fieht noch unter ber Bureigadt ber Saartafiben. Zuelden ber Regierung und sen Gegentruppen geführte Berbandlungen baben noch zu feiner Eini-

gang geführt, und zwar deshald, mell die Reglerung an ihrer Forverung felthölt, nicht früher zu verhandeln, die die Jeitungen, insbesondere der "Borwärie", freigegeben find. Die Gegenpartel
wegent ilch nicht, diese Forderung zu erfüllen, dach soch in die Rinsmung nicht vor Beginn der Berhandlungen mit der Reglerung geichten. In diesem Bunft sind die Berhandlungen obgedrocken
worsen, um beute morgen fortgefehr zu werden. Bie hat in die Nacht wurden gestern auf den Elreben Schülfe gewecheselt. An den Elrebeneden fanden grohe Errepen der Rechrheitslogialithen, der Unaphängigen und der Swartafunkense. ber Unabhängigen und ber Spartafunfeme.

Die Unterbindung der Reglerungsfäligkeit.
Berlin, 8 Januar. Die "Afgliche Rundichau" ichreibt beute margen volldommen gutreifend, das der Jufand, mit er heiste in Dentistisch vorhanden iet, auf den Berband den Eindeut odliger Auflöhung muchen mitte. Das abars habe auch auf die Reichsauter Obergegriefen und der Staatsvereter des Auswartigen Antes Obrei Broddoorff-Rampau loß dem Rat der Bolfsbeaufragten Anter Grof Brodderff-Ranheu foll bem Ant der Bolledeaufungten bereits ertifat beden, daß es nicht möglich 'ci, in dem jehigen Juftenk in dem fich Berlin befinde, Politik zu machen und zu tegeren. Tatlichlich erbeite das Auswurfige Umt nur unch unregeinnöhig, ihne megen der Berliktenot, die die Gennten verhindere, ins Aret zu grungen. So ist einer Regierungstätigfeit taum noch die Riede, und man delinde fich fatt in dem Justand der Anarche. Die Bildter der Berlinge Untern, Woste mad Schrift find beite miederman nicht erichneren. Die fehlt auf der Strafe beite nich die Rote Bahne, mas vielleicht auf eine Belegung kleier Spartungsberieres binderungt, doch beson darüber leine beitimmten Anders infusdruderei hindeuist, doch liegen barüber leine beitimmten Machrietten vor. Die Soffmung am Beiferung finnmört fich alfo en die Wieberaufnahme ber Berbandlungen swiften den firedenden Parteien, die heise morgen 10 Uhr erfolgen foll.

lim bas Brandenburger Tor.

Bextin, f. dan. Burgeit find beftige Kömple am Branden-burger Tor. Die Unabhängigen wollen das Brandenburger Tor miedernehmen. Regiccungstruppen fampiten mit Artilierie gegen Unabhängige. Die Reichedruckert ilt nach nicht entjeht. Sie des findet fich in ben Sonden der Spartatustrute und Unabblingigen. Die Spartafunfeute haben bort einen Arbeiterent aufgestellt, ber bie Meichebructeret leitet.

Der Cuffcheibung enigegen.

Berlin, & Januar. Wie bereits von ber Telegraphem Union mitgeteilt, sommelt die Regierung Mittidt, um forgentrifch auf Berlin vorzugehen. Die meeften Truppen sollen im Sides Verlins bereits angesommelt worden jein. Bestimmte Beschliffe liver das Borgeben dieser Truppen, wie nuch über die Berbingung bes verschieften Belogerungsgustandes in Berlin, find noch nicht ge-

Die Bollsmarinebinifien gegen Spariafun.
Berlin Wie die "Ing. der Auflichen" melber, ber fich die Bollsmarinedioliton godlicheig auf die Seute der Kegierung gehicht. Die erflorte, das fie nur den Angen gendelten der Apprendusleut, motte gu tun babe und feine Berantwartung für den Schutz der Spariafusteute übernehme. Die hat überall die Führer abgefest und beite gewählt, George das bei die erflorte Apprenduste im Berantwartung ber Berantwartung und der Berantwarten der Berantwar Marball befeligt und ein Leute, bie im Mirtiglicharen, einfernt Diem Diefen Borgebon der Batton, inebis ber bei bie eine ber Berchtismann ber Ich bei Kundichau miten, die Mage mefent bid, für bie Regier't ig gebolitet.

Amtliche Belanntmachungen ber Stadt Bochbeim a. M.

Befonntmachung.

Mut Berfügung bes Areisausichuffen in Wiesbaben ift gwede Mbmedictung bie Schratmuble bes Bagnermeistere Roel Rueltus geichloffen morben und an beren Stelle die Schrotmuble bes Dreichunichinenbesiters Bantoleon Muth getreten.

Beitere ift nur an den Freitag- und Samstag-Rachmittogen von I die 7 Uhr und nur gegen Erlaubnisichein zu benuften Haben E. Jonuar 1918. Die Polizeinerwolltung, Argbacher.

fyolganfuhr. Die Fuhrwertebestiger werden darauf aufwertsam gemacht, daß vom nachten Montag ab eröbere Kolumongen aus dem Walde bei Wildsatten bir die Beloningstruppen angelakren werden mitzien. Den Moldoderungen mitzigen Wildereibe gefolgt werden. Foot pein a. Mr. den S. Januar 19th.

Der Bärgermeiter. A es b.ä.den e.

Tetraffi. Stocke sernigung. On mird miederholt und den übrieff der Kommunistantur binge-mirjen, bulg die Etropen algeber bis vocantings 9 über gereinigt febr

mager Christialiangen werden floorg befreigt. Edithetin is, M., H. Sonner 1910. Der Würgermeißter. Wordbachwei-

Defunntendung.
Der lie Countag schabere ligsell die nach dem 11. Ropember 1918 errinteren Olegiere und Monnigelten, findet foeian Jeden Swaling um I übe nochmittage in der Gaegeffflooffe — Etdichnitt Cinfmann- und Eresbebener Simby - Rath.

flur realithliges und puntitices Aritheinen wird nochmals aufmerkem gemoet

Fromheim a. M., ben S. Januar 1919.

Der Bürgermeifter, Mrgbacher.

Befanatmadung. Die Bergeichalle fiber ben Beliand ber bier vorhandenen Pferbe im Briede ber bemindeligen Erbebung einer Abgabe gum C Stübligungs fonde für tellmitt, rus, milb und rinderfeiche und fir mitg und reulebranderende Tierbe. Ciel. Manielet neb Manitiere u. Erfebung einer Togobe jur Beftreitung ber Entfrädigung für jabarur, mante und finansteute, mid- und tieberjeithe, migund enufcherundfruntes Aindolch and Schole für Schole werden delandere Beitrage micht erhobent, begt nom 8 ds. Mit. die 21 ds. Alle. im Kochnale nichtend der Lermingebenistunden im Jimwer I auf Cinficht offen.

Timerge our Berichtigung der Verzeichnille find wöhrend die er Zeit bei dem Magistener omgederingen. Sochheim a. Dr., den 9. Saume 1919.

Der Ragilitat

Befonntmadwing.

Der Anneminalverband wird verfuchen, mie in den Borjobren, den Sederf an Sonigur für die Artiblahrsbeseitung zu beschäffen. Une Gemicht für die Lieferung tunn mittrich leicht übernemmen merben. Es with indelien alles verludt werben, um das nibige an Contgio herringabefemme

il i fallen mellefert merben: inerlite, finder. Senneierweigen, Wieten, Relb. und Gertenerbien, Geide und Gertenbehren, Woles, Ersihfantoliebe, Imiebelis
und Sichtpamen. Die bestellten Mengen mittlen werfleilich nen ben
Bestelltere und abgenopmen merben. Under die Weeise von Sautpm inden fich zur Seit befinnnte Angeden nicht nurden. In ben Arnfalfigen einigktereilen feinmen die Anlaufe- und Bertand- bezie. Bagerfprien himei.

Temit verbigtitig Schritte für bie Beichniffung ber Schnereien erfeigen einern, fird Beitellungen umgehend und jedieftens, bis jum 16, be. 20th mittige ! libr, im Raidente, Rimmer 9, zu rinchen. Speiere Bestellungen innan felne Berfieflichtigung mehr

Begiglich ber Leftellungen con Gerfte und Saber mirb bei merti, beli Siefe burch ben Bausbellungsvorftund zu machen find, meil bie Beltellung unterichteillich zu wellteben ift. Buchtein n. D., ben 9. Danner 1810.

Der Magiffrat.

Schirm: und Stod-Reparaturen billigit Gurlahr, Sichhelm, Sintergalle

Thatiger Schmiedegeselle tür lotari gelucht. 30h. Edett, Schmiedemitr.



Mehr denn je gebranchen mir beute

einen freien, farten Bauernstand auf freiem Boden!

Darum verlangen mir:

Die heutige Iwangswirtschaft ist sebald wie mögfich abzubauen.

Die Candwirtichaft ift beffer wie bisher mit Betriebsitoffen, Düngemitteln u. a. zu beliefern.

Erhaltung der Lebens- und Konfurrengfähigfeit der Candwirtschaft. Errichtung von Candwirtschaftstammern als Berufsvertrefungen, gewählt nach allgemeinem Wahlrecht, beffere Bernfrausbildung der Candwirfe in laudwirtschaftlichen Fortbildungsschulen, Winter- und Mderbaufdulen.

Unlage von Mufter- und Berfuchsgutern ichen für fleine Berirte.

Derbot der Bauernlegerei, Beschränfung des Großgrundbefiljes, Befeitigung aller beftebenben Jibeitommiffe u. after ahntiden fendalen Borrechte, Forderung einer planmäßigen Siedelungspolitit.

Erlaff von Geschen jur Berhinderung des Bobenmuchers. Dilege des landlichen Genoffenichaftsweiens. Rein Wirtschaftszweig iff weniger geeignet

zur Berftaatlichung als die Landwirtschaft. Der freie Bauer auf freiem Boden!

Darum, Landwiete, tretet bei ber

Deutschen demokratischen Dartei.



Hochglänzendes Bohner-Wachs

geben wir auch im Kleinverkauf ab

Löwenstein & Co.,

Hochheim am Main.

Prim Gold, Medaille

Paul Rehm. Zahm-Praxis

Wiesbaden, Priedrichutz, 50, 1;

Zahnschmerzbeseitigung. Zahnziehen, Nervtöten Plombieren, Zahnregulierungen, Künsti. Zahnersatz în div. Ausführungen n. a. m.

Sprechst.: 9-6 Uhr-Telefon 3118.

Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins.

Danifagung.

für alle Beweile der Ceilnahme bei dem plotjilden Finidielder meines lieben Mannes, unieres treulergenden Vaters, Schwiegereaters, Grouvaters, Bruders, Schwagers ama Onhila, Born

lowie für die jublreiche Beielligung bei der Beerdigung und für alle Klangiponden, fagen wir bergiechen Danie. Belotuferen Dann dem Verein deilit, Weinbergarbeiter, dem Sclangverein "Ronhardia", der Rherablaffe 1851 für die erwielenen Chrungen-

> Die traummden Binterbliebenen : J. d. D.

Frau Eva Schollmaher, geb. Riein nebft Angehörigen. Bodsbrim a. (II),

n. Maing Roftbeim, Guftabe-

Moon Sud, Submann, Walkaueltraße 16. Backerim em Mein.

Grammophon

mis Blatten ju verhaufen. .

Bur Kenninis

meiner werfen Rundichaft, daß ich nam 1. Januar ab mein Wefchaft

Rathausstraße 14 verlegt babe. Bolet Bictrick, Schuhmacher. Nochbeim am Main.

Reiferbesen mir Platten zu verhaufen. Biebrich, Wiesbademer Str. 83. (Vantahr. Bachbeim. Rintergasse.



Bezugn Dringer

JW 5.

Mr. -88.

Die Brutun ideaggewerbes i Rara, 2. am 19 Retbungen Beterinarrat in ber Borfinenbe

1. ber Gebur 2. etmolge 3. eine Beld d. eine Erfi mo ber fi fdimitebep

blefem 3

berrufs

a. bie Bruft geld. Bei ber Be effenten Beit unt Die Beufun Emisblatt von pon 1904 Seine Biesbaben, 3.7h. H. 74. Mr. 36.

Die Mogistr porftunde des R bruge b. Jo. ein lich jeboch für be rignen. Diesbaben.

Der Steuer-M I. Mr. III. 1. 9hr. 37.

Der Rontre munolperbandes hanblungen im 1 Biesbaben.

3.-90r. II. 75/1. Unter bem fellschaft. Gatten jestgestellt worbei Werbaben,

3.- Nr. Q. 69.

Melne Areis betreffenb ble @ niffe für bay abi fiandigen Burger rung. Die Unge febigt fein. Wiesbaben,

3.58c. II. 1873.7 Co mirb ben

yum presubtirhen bee frangellicen Die früher jur Mattonalverf then Benblog me Blesseben, 2'abministrarene

Ttr. 41. Dom O. Inn forpo unb bes E

1. Theoter, ! (10 Ubc) (2. ber Berah gefinttet. Beesbaden,

E'abministrateur Ditsenlgen 0 10. Dezember 19

furzen für Schier umgebende Erfed Wiesbaden. 3.70. IL RL B

5tr. 48. Meine Rreis

Rreipblatt Dr. 14 Gemeinbetalle bi rid tinbigen Bis insertung und err Blesbaben, ?

3. Mr. 11, 824 3